



**5.**

# **Anhang zum Jahresabschluss**

der Stadt Mühlheim am Main

## 5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Nach § 112 HGO hat die Stadt Mühlheim am Main für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres (31.12.) einen Jahresabschluss zu erstellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss der Stadt Mühlheim am Main beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

auf Ebene des Gesamthaushalts (sogenannte Dreikomponenten-Rechnung):

1. Vermögensrechnung (Bilanz)
2. Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung)
3. Finanzrechnung (Cash-Flow-Rechnung)

auf Ebene der Teilhaushalte:

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Mühlheim am Main aufgestellt. Damit entsprechen die Teilhaushalte den organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Mühlheim am Main und haben die Funktion von Budgets. Im Jahresabschluss erfolgt eine entsprechende Produktrechnung.

## 5.2 Angaben zu Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach den Vorschriften zu § 49 der GemHVO in ihrer letzten Änderung.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01. Januar 2009 angeschafft wurden, sind nach § 59 in der damals gültigen Fassung der GemHVO in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 in der damals gültigen Fassung der GemHVO, angesetzt.

Hiervon wurde abgewichen, wenn die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermittelt werden konnten. In diesen Fällen sind entsprechende Erfahrungswerte bzw. Ersatzwerte (z.B. Bodenrichtwerte für Grundstücke, Gebäudebewertung nach dem Ertrags-/Sachwertverfahren, etc.) vermindert um die Abschreibungen bewertet.

Neu-Zugänge ab dem 01. Januar 2009 sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Forderungen sind mit ihrem Nennwert, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen mit dem voraussichtlichen Zahlungsbetrag bewertet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. Planmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear.

Selbständig nutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten netto zwischen 250,00 € und 1.000,00 € betragen (GWG), wurden mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen übernommen und als Sammelposten über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Für erhaltene, nicht rückzahlbare, zweckgebundene Investitionszuwendungen/-zuschüsse wurden gemäß § 38 (4) in der damals gültigen Fassung der GemHVO entsprechende Sonderposten gebildet (passiviert) und über die Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes anteilig aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten stellen somit ein Korrektiv zur Abschreibung des durch die Zuwendungen/Zuschüsse finanzierten Vermögensgegenstands dar.

Pauschale Investitionszuwendungen, die keinem Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, wurden gemäß § 43 (5) in der damals gültigen Fassung der GemHVO jährlich mit einem Zehntel aufgelöst.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Mühlheim am Main vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Die Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 14. September 2021 regelt die gesetzlichen Bestimmungen.

## 5.3 Erläuterungen zu Posten der Schlussbilanz

### 5.3.1. AKTIVA

|   |                         |
|---|-------------------------|
| <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>    | (Bilanzposition 1.1)    |
| <b>Sachanlagevermögen</b>                   | (Bilanzposition 1.2)    |
| <b>Geschäftsjahr</b> 66,3 % der Bilanzsumme | <b>141.903.663,99 €</b> |
| Vorjahr 66,3 % der Bilanzsumme              | 141.470.561,89 €        |

Gemäß § 35 Inventar, Inventur und § 36 Inventurvereinfachungen der Gemeindehaus-haltsverordnung vom 30. Juli 2021 (GemHVO) ist in der Regel alle 3 Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen. Da eine funktionierende Anlagenbuch-haltung eingerichtet ist, sehen Erleichterungsvorschriften vor, dass eine Inventur-aufnahme nur noch alle 3 bis 5 Jahre auszuführen ist. Im Jahr 2023 erfolgte eine körperliche Bestandsaufnahme.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen gliedern sich entsprechend der Darstellung im Anlagespiegel (siehe 6.1 Übersichten – Übersicht über den Stand des Anlagevermögens).

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte</b> | (Bilanzposition 1.1.1) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                              | <b>204.688,00 €</b>    |
| Vorjahr   | 236.471,00 €           |

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| Ähnliche Rechte und Werte | 144.986 €       |
| Lizenzen, DV-Software     | <u>59.702 €</u> |
|                           | 204.688 €       |

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse</b> | (Bilanzposition 1.1.2) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                                     | <b>1.291.283,00 €</b>  |
| Vorjahr  | 952.354,00 €           |

|   |                  |
|---|------------------|
| Geleist. Invest. zusch. a. verb. Unt./Bet./SV | 610.992 €        |
| Geleist. Invest. zusch. a. priv. Unternehmen  | 295.291 €        |
| Geleist. Invest. zusch. a. übrige Bereiche    | <u>385.000 €</u> |
|   | 1.291.283 €      |

Im Wesentlichen ist hier der Zuschuss für die Wilden Waldzwerge zu verzeichnen.

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</b> | (Bilanzposition 1.2.1) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                          | <b>70.256.793,58 €</b> |
| Vorjahr                                       | 70.368.441,18 €        |

|  | Bestand 31.12.2022     | Bestand 31.12.2023 |
|--|------------------------|--------------------|
| Unbebaute Grundstücke                    | 20.887.955,15 €        | 20.896.659,55 €    |
| Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten | 4.483.094,03 €         | 4.567.254,03 €     |
| Bebaute Grundstücke - mit fremden Bauten | 382.460,00 €           | 382.460,00 €       |
| Grundstücksgleiche Rechte                | 44.614.932,00 €        | 44.410.420,00 €    |
|  | <u>70.368.441,18 €</u> | 70.256.793,58 €    |

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken</b> | (Bilanzposition 1.2.2) |
| <b>Geschäftsjahr</b>  | <b>27.931.288,18 €</b> |
| Vorjahr   | 27.404.840,92 €        |

|  | Bestand 31.12.2022 | Bestand 31.12.2023 |
|--|--------------------|--------------------|
| Kinder-, Jugend- und Freizeiteinrichtungen | 10.330.379,00 €    | 11.561.025,00 €    |
| Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder     | 2.708.498,00 €     | 2.497.268,00 €     |
| Theater, Bürgerhäuser, Büchereien          | 1.932.374,00 €     | 1.816.385,00 €     |
| Brand- und Katastropheneinrichtungen       | 4.983.731,17 €     | 4.893.065,00 €     |
| Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude   | 752.016,00 €       | 787.716,00 €       |
| Sonstige Betriebsgebäude                   | 402.992,75 €       | 380.021,00 €       |
| Verwaltungsgebäude                         | 2.975.551,00 €     | 2.713.425,00 €     |
| Andere Bauten                              | 37.384,00 €        | 36.215,00 €        |
| Grundstückseinrichtungen                   | 2.620.467,00 €     | 2.497.391,00 €     |
| Wohngebäude                                | 661.448,00 €       | 748.777,18 €       |
|  | 27.404.840,92 €    | 27.931.288,18 €    |

Der wesentliche Zugang resultiert aus der Gebäudeerweiterung der Kindertageseinrichtung Bornweg.

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen</b> | (Bilanzposition 1.2.3) |
| <b>Geschäftsjahr</b>  | <b>30.516.474,23 €</b> |
| Vorjahr   | 30.137.473,29 €        |

Sachanlagen im Gemeindegebrauch umfassen sämtliche Vermögensgegenstände, die öffentlich genutzt werden können und der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Die durchschnittlichen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände liegen je nach Bauweise zwischen 10 Jahren (Öffentliche Grünflächen) und 80 Jahren (Brücken). Der Wald unterliegt keiner planmäßigen Abschreibung.

|  | Bestand 31.12.2022 | Bestand 31.12.2023 |
|--|--------------------|--------------------|
| Gemeindestraßen                          | 3.673.617,47 €     | 3.365.680,47 €     |
| Wege, Plätze                             | 491.917,58 €       | 758.957,58 €       |
| Sonst. allgemeines Infrastrukturvermögen | 7.042.557,88 €     | 7.819.481,37 €     |
| Öffentliche Grünflächen                  | 711.128,62 €       | 736.179,07 €       |
| Friedhofsanlagen                         | 746.374,71 €       | 746.374,71 €       |
| Kanalisation                             | 9.104.960,00 €     | 8.722.884,00 €     |
| Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)         | 8.366.917,03 €     | 8.366.917,03 €     |
|  | 30.137.473,29 €    | 30.516.474,23 €    |

Im Wesentlichen resultiert der Zugang aus der Erneuerung der Brücke Müllerweg sowie der Modernisierung des Waldspielplatzes Biebercamp.

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen</b> | (Bilanzposition 1.2.5) |
| <b>Geschäftsjahr</b>  | <b>4.441.528,74 €</b>  |
| Vorjahr   | 3.759.389,88 €         |

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen umfassen Vermögensgegenstände der allgemeinen Verwaltung (Büroausstattung) und des technischen Bereichs (Werkzeuge, Bauhof, Feuerwehren, etc.). Festwerte bestehen für Bücher, Medien und Ausstellungsstücke.

|   | Bestand 31.12.2022 | Bestand 31.12.2023 |
|---|--------------------|--------------------|
| Sonstige Anlage                             | 0,00 €             | 72.075,00 €        |
| Werkstätteneinrichtungen und –geräte        | 4.256,00 €         | 3.461,00 €         |
| Werkzeuge, Geräte, Modelle, Prüf-/Meßmittel | 103.958,00 €       | 93.732,00 €        |
| Lager- und Transporteinrichtungen           | 0,00 €             | 4.713,00 €         |
| Sonstige andere Anlagen                     | 28.649,25 €        | 29.150,00 €        |
| Fuhrpark                                    | 1.722.178,24 €     | 1.673.011,24 €     |
| Sonstige Betriebsausstattung                | 879.083,00 €       | 1.479.575,00 €     |
| Büromasch. Org.mittel, DV-/Kommunik.anl.    | 232.419,39 €       | 272.395,00 €       |
| Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenst.    | 483.655,00 €       | 510.619,50 €       |
| GWG d. Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 305.191,00 €       | 302.797,00 €       |
|   | 3.759.389,88 €     | 4.441.528,74 €     |

**Wesentliche Zugänge:**

|   |              |
|---|--------------|
| –Festwert Ausstellungsstücke Stadtmuseum/Zuschreibung aufgrund Überprüfung alle 3 Jahre           | 51.200,00 €  |
| –Ausstattung Zukunftspaket Kino/Technik/Video   | 71.936,95 €  |
| –Festwert Spielzeuge alle Kindertageseinrichtungen/Zuschreibung aufgrund Überprüfung alle 3 Jahre | 85.600,00 €  |
| –Umbau LED Beleuchtung Feuerwehr Mühlheim   | 135.109,19 € |

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b> | (Bilanzposition 1.2.6) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                             | <b>7.261.608,26 €</b>  |
| Vorjahr  | 8.611.591,62 €         |

Begonnene Bauprojekte und Maßnahmen werden bis zu deren Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme als „Anlagen im Bau“ geführt. Nach Fertigstellung der Maßnahme wird der Gesamtbetrag in der Anlagenbuchhaltung verbucht und unterliegt ab diesem Zeitpunkt der Abschreibung für Wertminderung.

Wesentliche (> 100.000,00 €), zum 31. Dezember 2023 noch nicht abgeschlossene, Investitionsmaßnahmen sind:

|  |                |
|--|----------------|
| Investitionszuschuss Sportanlage Lämmerspiel             | 2.346.147,76 € |
| Schulbetreuung Rote-Warte                                | 1.073.489,19 € |
| Barrierefreier Umbau Bushaltestellen                     | 1.001.240,27 € |
| Sanierung Brückenmühle                                   | 676.458,52 €   |
| Umbau EG bzw. Anbau Sudetenstraße 9-11 zu einer Kita     | 524.187,31 €   |
| Umbau Kindertageseinrichtung Markwald                    | 345.421,62 €   |
| Sanierung Feuerwehrhaus Lämmerspiel + Neubau Carport     | 252.449,50 €   |
| Friedhofkonzept Bieberer Straße - Umbau Aussegnungshalle | 170.588,22 €   |
| Ausbau Brückenstraße -Straße-                            | 141.690,28 €   |
| AIB Bürgerhaus - TGA Elektro- und Sicherheitstechnik     | 130.351,99 €   |
| Umbau/Sanierung Kindertageseinrichtung Raabestraße       | 120.178,14 €   |

|                             |                        |                        |
|-----------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>Finanzanlagevermögen</b> |                        | (Bilanzposition 1.3)   |
| <b>Geschäftsjahr</b>        | 17,7 % der Bilanzsumme | <b>37.903.287,44 €</b> |
| Vorjahr                     | 17,8 % der Bilanzsumme | 37.946.364,58 €        |

Unter den Finanzanlagen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode (§ 59 Abs. 4 in der damals gültigen Fassung der GemHVO) mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag 31. Dezember 2007 angesetzt.

Diese werden auch in den Konsolidierungskreis des späteren Gesamtabschlusses einbezogen.

Die bewerteten Anteile sind:

|   |                 |
|---|-----------------|
| Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH (Anteil 100 %) | 10.373.324,86 € |
| Mühlheimer Bürgerhaus GmbH (Anteil 96 %)        | 24.950,00 €     |
| Wohnbau Mühlheim am Main GmbH (Anteil 100 %)    | 13.988.343,48 € |

Bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um Darlehen an die Wohnbau Mühlheim am Main GmbH für diverse Bauabschnitte und Projekte. Die Bewertung erfolgte anhand der zum Bilanzstichtag noch bestehenden Darlehensvaluta gemäß den Darlehensverträgen in einer Höhe von 1.990.891,77 €.

Unter der Bilanzposition Beteiligungen werden folgende Beteiligungen der Stadt Mühlheim am Main gezeigt:

|  |                 |
|--|-----------------|
| Abwasserverband Untere Rodau           | 10.953.360,72 € |
| Maingau Energie GmbH                   | 60.500,00 €     |
| Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach | 1.562,50 €      |

Sonstige Ausleihungen im Sinne der Finanzanlagen sind ausschließlich langfristige, finanzielle Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr. Darin beinhaltet ist eine Kapitaleinlage an der Kreis-Verkehrsgesellschaft Offenbach (1,8 T€) und weitere Darlehen an das Gemeinnützige Siedlungswerk (381 T€) und an die Arbeiterwohlfahrt (128 T€).

Die Summe aller sonstigen Ausleihungen beträgt zum Bilanzstichtag 510.354,11 €.

|   |                       |                        |
|---|-----------------------|------------------------|
| <b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b> |                       | (Bilanzposition 1.4)   |
| <b>Geschäftsjahr</b>                          | 5,6 % der Bilanzsumme | <b>11.894.457,33 €</b> |
| Vorjahr                                       | 5,6 % der Bilanzsumme | 11.894.457,33 €        |

Gemäß Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 05. Juni 2012 sind Sparkassen dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger. Wegen den zwischen den Sparkassen und Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen stellen sie eine Beteiligung im weiteren Sinne dar.

Nach Muster 20 zu § 49 GemHVO -Vermögensrechnung (Bilanz)- ist der Wert gesondert auszuweisen.

Der Anteil an der Sicherheitsrücklage der Sparkasse Langen-Seligenstadt zum 31. Dezember 2022 beträgt für die Stadt Mühlheim am Main 17.912.023,10 €. Die Bewertung von Vermögensgegenständen ist in § 41 Abs. 1 GemHVO geregelt, so dass aus einer Wertansatzerhöhung keine Beteiligungszuschreibung in der Bilanz zu erfolgen hat.

|  |                       |                       |
|--|-----------------------|-----------------------|
| <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b> |                       | (Bilanzposition 2.3)  |
| <b>Geschäftsjahr</b>                                 | 3,0 % der Bilanzsumme | <b>6.405.067,09 €</b> |
| Vorjahr  | 4,1 % der Bilanzsumme | 8.771.855,21 €        |

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich entsprechend der Darstellung der Übersicht über die Forderungen gem. § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO (siehe 6.2 Übersichten – Forderungsspiegel).

|   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| <b>Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen</b> |  | (Bilanzposition 2.3.1) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                              |  | <b>1.331.748,35 €</b>  |
| Vorjahr   |  | 1.403.892,88 €         |

Der wesentliche Anteil der Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen ist eine Buchung, die aufgrund der Förderrichtlinien zur Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms (Konjunkturprogramm II) vorgeschrieben wurde.

Der Ausweis des Förderprogramms KIP beträgt 1.331.748,35 zum 31.12.2023.

Die Minderung resultiert lediglich aus den Tilgungen.

|  |  |                        |
|--|--|------------------------|
| <b>Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b> |  | (Bilanzposition 2.3.2) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                                       |  | <b>2.893.428,52 €</b>  |
| Vorjahr  |  | 4.108.655,26 €         |

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen ausgewiesen und teilen sich wie folgt auf:

|   |                |
|---|----------------|
| Gewerbsteuer  | 2.088.762,84 € |
| Einkommensteueranteil 4. Quartal 2022               | 646.622,94 €   |
| Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Wettaufwandsteuer | 12.178,16 €    |
| Grundsteuer A, Grundsteuer B                        | 129.036,15 €   |
| Einzelwertberichtigungen                            | -457.453,61 €  |
| Forderungen aus Gebühren und Beiträgen              | 605.282,04 €   |
| Pauschalwertberichtigung                            | -131.000,00 €  |

Die Minderung resultiert im Wesentlichen aus den Einkommensteueranteilen sowie den offenen Forderungen aus der Hunde- und der Spielapparatesteuer.

Die Forderungen aus der Gewerbesteuer wird um 88.640,83 Euro niedriger ausgewiesen.

|   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| <b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> |  | (Bilanzposition 2.3.3) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                              |  | <b>72.733,51 €</b>     |
| Vorjahr   |  | 45.197,68 €            |

Die zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich zum Jahresende gegenüber dem Vorjahr um rund 28 T€ erhöht.

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b> | (Bilanzposition 2.3.4) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                            | <b>1.552.027,04 €</b>  |
| Vorjahr   | 2.551.015,88 €         |

Die wesentliche Abweichung resultiert aus der Konzessionsabgabe. Im Abschluss 2022 waren Forderungen für zwei Jahre offen, zum 31.12.2023 steht lediglich ein Jahr Konzessionsabgabe offen.

|                                      |                        |
|--------------------------------------|------------------------|
| <b>Sonstige Vermögensgegenstände</b> | (Bilanzposition 2.3.5) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                 | <b>555.129,67 €</b>    |
| Vorjahr                              | 663.093,51 €           |

Die Position Sonstige Vermögensgegenstände besteht im Wesentlichen aus der Versorgungskasse und dem treuhänderisch geführten Konto der Wohnbau Mühlheim am Main GmbH.

|                        |                       |                        |
|------------------------|-----------------------|------------------------|
| <b>Flüssige Mittel</b> | (Bilanzposition 2.5)  |                        |
| <b>Geschäftsjahr</b>   | 7,0 % der Bilanzsumme | <b>14.981.646,07 €</b> |
| Vorjahr                | 5,7 % der Bilanzsumme | 12.190.927,79 €        |

Die Guthaben bei Banken setzen sich zum Bilanzstichtag ausschließlich aus den Salden der laufenden Geschäftskonten zusammen und sind durch entsprechende Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen.

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Girobestände           | 8.916.485,56 € |
| Tagesgeldanlagen       | 6.042.999,46 € |
| Barkassen / Handkassen | 22.161,05 €    |

|  |                       |                     |
|--|-----------------------|---------------------|
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b> | (Bilanzposition 3)    |                     |
| <b>Geschäftsjahr</b>                     | 0,5 % der Bilanzsumme | <b>982.722,25 €</b> |
| Vorjahr                                  | 0,5 % der Bilanzsumme | 1.112.575,49 €      |

Die Stadt Mühlheim am Main weist im Wesentlichen unter den aktiven Abrechnungen einen Zuschuss in Höhe von 578 T€, Beamtenbezüge in Höhe von 37 T€ sowie den Umbau des MAN-Gebäudes Borsigstraße in Höhe von 255 T€ aus.

Weitere Abgrenzungen in Höhe von 113 T€ ergeben sich aus Software- und Wartungsverträgen.

### 5.3.2. PASSIVA

|                      |                        |                         |
|----------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>Eigenkapital</b>  |                        | (Bilanzposition 1)      |
| <b>Geschäftsjahr</b> | 51,0 % der Bilanzsumme | <b>109.110.222,26 €</b> |
| Vorjahr              | 52,2 % der Bilanzsumme | 111.429.426,88 €        |

Das Eigenkapital teilt sich auf in die Nettoposition, die gesetzlichen und freien Rücklagen, Verlustvorträge aus den Vorjahren und das Jahresergebnis.

|                      |                        |                         |
|----------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>Nettoposition</b> |                        | (Bilanzposition 1.1)    |
| <b>Geschäftsjahr</b> | 49,8 % der Bilanzsumme | <b>106.630.612,60 €</b> |
| Vorjahr              | 50,0 % der Bilanzsumme | 106.630.612,60 €        |

Die Netto-Position stellt das Eigenkapital der Kommune dar und ergibt sich aus dem Saldo von Vermögen und Schulden der Eröffnungsbilanz.

|   |                       |                       |
|---|-----------------------|-----------------------|
| <b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b> |                       | (Bilanzposition 1.2)  |
| <b>Geschäftsjahr</b>                                | 1,2 % der Bilanzsumme | <b>2.479.609,66 €</b> |
| Vorjahr   | 2,3 % der Bilanzsumme | 4.864.746,23 €        |

**31.12.2023**

|  |                |
|--|----------------|
| Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses      | 2.055.774,88 € |
| Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 423.834,78 €   |

Dieser Betrag kann zum Ausgleich zukünftiger defizitärer Jahresergebnisse dienen.

Aufgrund der Vorgaben der GemHVO § 25 Abs. 2 ist bis zum Jahresabschluss 2023 die Möglichkeit geboten eine Verrechnung des Fehlbetrags aus dem ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses vorzunehmen.

|                           |                        |                      |
|---------------------------|------------------------|----------------------|
| <b>Ergebnisverwendung</b> |                        | (Bilanzposition 1.3) |
| <b>Geschäftsjahr</b>      | 0,00 % der Bilanzsumme | <b>0,00 €</b>        |
| Vorjahr                   | 0,03 % der Bilanzsumme | -65.931,95 €         |

Das Jahresergebnis wird bereits zum 31.12.2023 in der Kapitalrücklage aus Überschüssen des a.o. Ergebnisses verbucht.

|                                   | Ergebnis 2022       | Ergebnis 2023          |
|-----------------------------------|---------------------|------------------------|
| ordentliches Jahresergebnis       | +42.987,45 €        | -1.680.248,44 €        |
| außerordentliches Ergebnis        | -108.919,40 €       | -638.956,18 €          |
| <b>umgebuchtes Jahresergebnis</b> | <b>-65.931,95 €</b> | <b>-2.319.204,62 €</b> |

Die Entwicklung der Ergebnisverwendung ist in der Übersicht 6.3 Fortschreibung der Ergebnisverwendung zum 31. Dezember 2023 detailliert ersichtlich.

|   |                       |                        |
|---|-----------------------|------------------------|
| <b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b> |                       | (Bilanzposition 2.1)   |
| <b>Geschäftsjahr</b>  | 6,9 % der Bilanzsumme | <b>14.720.207,00 €</b> |
| Vorjahr   | 6,5 % der Bilanzsumme | 13.803.750,00 €        |

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt Mühlheim am Main zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhält. Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden, sofern möglich, dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Das Passivierungsdatum entspricht dem Aktivierungsdatum des jeweiligen Anlageguts.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut. Sofern in Einzelfällen erhaltene Investitionsförderungen keiner Anlage direkt zugeordnet werden können, werden diese über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren Ertrag erhöhend aufgelöst.

|   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| <b>Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</b> |  | (Bilanzposition 2.1.1) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                        |  | <b>13.769.309,00 €</b> |
| Vorjahr                                     |  | 12.716.448,00 €        |

Die hier ausgewiesenen Investitionszuweisungen gliedern sich wie folgt:

|                        |              |                |
|------------------------|--------------|----------------|
| Brücken/Unterführungen | Restbuchwert | 5.160.434,00 € |
| Kitas/Schulbetreuung   | Restbuchwert | 3.992.909,00 € |
| Feuerwehr              | Restbuchwert | 1.175.105,00 € |
| Straßen                | Restbuchwert | 934.906,00 €   |
| Kanal                  | Restbuchwert | 878.503,00 €   |
| Sportanlagen           | Restbuchwert | 605.207,00 €   |
| Bürgerhaus             | Restbuchwert | 325.949,00 €   |
| Infrastruktur/Natur    | Restbuchwert | 200.421,00 €   |
| Wohnbau                | Restbuchwert | 180.446,00 €   |
| Jugendzentrum          | Restbuchwert | 157.841,00 €   |
| Sonstige               | Restbuchwert | 143.985,00 €   |
| Pauschale Land         | Restbuchwert | 13.603,00 €    |

|   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| <b>Zuschüsse vom nicht - öffentlichen Bereich</b> |  | (Bilanzposition 2.1.2) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                              |  | <b>156.165,00 €</b>    |
| Vorjahr   |  | 162.024,00 €           |

Die Position umfasst Zuschüsse zu Investitionen, die von privaten Dritten der Stadt Mühlheim am Main zur Verfügung gestellt wurden.

|                      |              |             |
|----------------------|--------------|-------------|
| Brücken              | Restbuchwert | 70.940,00 € |
| Zuschüsse S-Bahn     | Restbuchwert | 43.912,00 € |
| Zuschuss Tennisplatz | Restbuchwert | 35.000,00 € |
| Kneippanlage         | Restbuchwert | 6.311,00 €  |
| Parkplätze           | Restbuchwert | 2,00 €      |

|                             |                        |
|-----------------------------|------------------------|
| <b>Investitionsbeiträge</b> | (Bilanzposition 2.1.3) |
| <b>Geschäftsjahr</b>        | <b>794.733,00 €</b>    |
| Vorjahr                     | 925.278,00 €           |

Hierbei handelt es sich ausschließlich um erhaltene Kanal- bzw. Straßenbeiträge aus dem privaten Bereich. Die Auflösung erfolgt anteilig der entsprechenden Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

|         |              |              |
|---------|--------------|--------------|
| Kanal   | Restbuchwert | 443.129,00 € |
| Straßen | Restbuchwert | 351.604,00 € |

|  |                              |                       |
|--|------------------------------|-----------------------|
| <b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b> | (Bilanzposition 2.2)         |                       |
| <b>Geschäftsjahr</b>                           | <b>0,5 % der Bilanzsumme</b> | <b>1.106.846,19 €</b> |
| Vorjahr  | 0,4 % der Bilanzsumme        | 778.495,34 €          |

Die Bildung eines Sonderpostens für den Gebührenaussgleich ist gesetzlich verbindlich. Eine Bildung hat auch bei negativem Jahresergebnis zu erfolgen. Der Sonderposten für den Gebührenhaushalt soll Gebührenschwankungen über den Gebührekalkulationszeitraum ausgleichen. Die Stadt Mühlheim am Main führt einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich für die Bereiche Abwasser- und Abfallentsorgung.

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Sonderposten Müllbeseitigung     | 965.771,07 € |
| Sonderposten Abwasserbeseitigung | 141.075,12 € |

Die Entwicklung der beiden Sonderposten ist in der Übersicht 6.5 Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich zum 31. Dezember 2023 ersichtlich.

|                       |                              |                        |
|-----------------------|------------------------------|------------------------|
| <b>Rückstellungen</b> | (Bilanzposition 3)           |                        |
| <b>Geschäftsjahr</b>  | <b>8,6 % der Bilanzsumme</b> | <b>18.300.673,86 €</b> |
| Vorjahr               | 6,9 % der Bilanzsumme        | 14.659.908,23 €        |

Die Rückstellungen gliedern sich entsprechend der Darstellung der Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen (siehe Übersicht 6.4).

|  |                              |                        |
|--|------------------------------|------------------------|
| <b>Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen</b> | (Bilanzposition 3.1)         |                        |
| <b>Geschäftsjahr</b>   | <b>5,4 % der Bilanzsumme</b> | <b>11.559.800,89 €</b> |
| Vorjahr  | 4,9 % der Bilanzsumme        | 10.495.092,82 €        |

Als Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind zunächst Verpflichtungen der Stadt Mühlheim am Main für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebenen ausgewiesen.

Die eingestellten Werte der Pensionsrückstellungen sowie der Rückstellung für Beihilfe zum Stichtag 31. Dezember 2023 erfolgen auf Grund der zur Verfügung gestellten Berechnungen der Versorgungskasse Darmstadt. Als Rechengrundlagen dienen die Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind.

Gemäß § 41 Abs. 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von 6 v. H. angesetzt.

Am Bilanzstichtag ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 v. H.) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene gültige Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (1,79 v. H.). Gemäß Nr. 4 Satz 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO würde sich bei Anwendung des Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2

HGB ein Rückstellungswert der Pensionsrückstellung in Höhe von 15.379.055 € ergeben. Der bilanzierte Wert beträgt 9.545.335 €.

Für die Passivierungspflicht, trotz der Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse, ist ausschlaggebend, dass die Stadtverwaltung Mühlheim am Main gegenüber den Beamtinnen und Beamten zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt. Für die Pensionsrückstellungen wurde eine Versorgungsrücklage in Höhe von 380.214,64 € angespart.

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfänger\_innen (Beamte\_innen) wurden Rückstellungen in der Höhe des zu erwartenden zukünftigen Aufwands gebildet.

**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem  
Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im  
Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**

(Bilanzposition 3.2)

|                      |                        |                    |
|----------------------|------------------------|--------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | 0,01 % der Bilanzsumme | <b>20.000,00 €</b> |
| Vorjahr              | 0,2 % der Bilanzsumme  | 335.600,00 €       |

Hier werden die noch ausstehenden Zinskorrekturen für die Veranlagungszeiträume ab 2019 berücksichtigt.

**Sonstige Rückstellungen**

(Bilanzposition 3.5)

|                      |                       |                       |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | 3,1 % der Bilanzsumme | <b>6.720.872,97 €</b> |
| Vorjahr              | 1,8 % der Bilanzsumme | 3.829.215,41 €        |

Dieser Rückstellungsbetrag setzt sich im Wesentlichen aus Prüfungskosten, Verpflichtungen aus Grundstücksgeschäften, unterlassenen Instandhaltungen im Verwaltungs- und Infrastrukturbereich und ausstehenden Rechnungen zusammen. Die Entwicklung und Details der Rückstellungen entsprechen der Darstellung 6.6 Übersichten - Rückstellungsspiegel.

**Verbindlichkeiten**

(Bilanzposition 4)

|                      |                        |                        |
|----------------------|------------------------|------------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | 30,9 % der Bilanzsumme | <b>66.066.687,05 €</b> |
| Vorjahr              | 31,9 % der Bilanzsumme | 67.981.748,06 €        |

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Stadt Mühlheim am Main aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in der Übersicht über die Verbindlichkeiten gem. § 52 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt - siehe 6.7 Übersichten - Verbindlichkeitspiegel.

|  |                        |                        |
|--|------------------------|------------------------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b> |                        | (Bilanzposition 4.2)   |
| <b>Geschäftsjahr</b>                         | 25,9 % der Bilanzsumme | <b>55.514.255,85 €</b> |
| Vorjahr                                      | 26,9 % der Bilanzsumme | 57.411.012,65 €        |

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen setzen sich zusammen aus:

|   |                 |
|---|-----------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten          | 55.358.604,56 € |
| Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern | 155.432,90 €    |
| Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten               | 218,39 €        |

|   |                        |                      |
|---|------------------------|----------------------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen</b> |                        | (Bilanzposition 4.5) |
| <b>Geschäftsjahr</b>                                    | 0,03 % der Bilanzsumme | <b>65.058,36 €</b>   |
| Vorjahr   | 0,05 % der Bilanzsumme | 96.943,05 €          |

Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen zeigen offene Posten aus der Fehlbelegungsabgabe (65 T€).

|   |                       |                       |
|---|-----------------------|-----------------------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> |                       | (Bilanzposition 4.6)  |
| <b>Geschäftsjahr</b>                                    | 0,7 % der Bilanzsumme | <b>1.515.379,58 €</b> |
| Vorjahr   | 0,5 % der Bilanzsumme | 1.006.528,76 €        |

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um die Buchungen von Rechnungen für Leistungen, die in 2023 erbracht wurden, Zahlungen aber erst in 2024 geleistet werden konnten.

|  |                       |                      |
|--|-----------------------|----------------------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b> |                       | (Bilanzposition 4.7) |
| <b>Geschäftsjahr</b>   | 0,2 % der Bilanzsumme | <b>317.727,00 €</b>  |
| Vorjahr  | 0,1 % der Bilanzsumme | 276.789,55 €         |

Hier werden die Lohn- und Kirchensteuerverbindlichkeiten ausgewiesen.

|  |                       |                      |
|--|-----------------------|----------------------|
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen</b> |                       | (Bilanzposition 4.8) |
| <b>Geschäftsjahr</b>   | 0,1 % der Bilanzsumme | <b>278.872,66 €</b>  |
| Vorjahr  | 0,1 % der Bilanzsumme | 222.085,14 €         |

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten der Stadt Mühlheim am Main gegenüber der Immoservice Mühlheim am Main GmbH, der Mühlheimer Bürgerhaus GmbH und der Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH.

|                                   |                       |                       |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b> |                       | (Bilanzposition 4.9)  |
| <b>Geschäftsjahr</b>              | 3,9 % der Bilanzsumme | <b>8.375.393,60 €</b> |
| Vorjahr                           | 4,2 % der Bilanzsumme | 8.968.388,91 €        |

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden die sogenannten durchlaufenden Gelder bzw. ein Großteil der Verwahrkonten verbucht:

|                                   |                |
|-----------------------------------|----------------|
| Verbindlichkeiten HESSENKASSE     | 7.728.750,00 € |
| Kautionen / Sicherheitsleistungen | 245.101,05 €   |
| Kreditorische Debitoren           | 271.218,32 €   |
| Grdstks.Erwerb Revisionsschächte  | 49.424,33 €    |
| Sandebeck-Stiftung                | 40.988,82 €    |
| Sonstige                          | 39.911,08 €    |

|   |                       |                       |
|---|-----------------------|-----------------------|
| <b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b> |                       | (Bilanzposition 5)    |
| <b>Geschäftsjahr</b>                      | 2,2 % der Bilanzsumme | <b>4.766.207,81 €</b> |
| Vorjahr                                   | 2,2 % der Bilanzsumme | 4.733.413,78 €        |

Der gebildete PRAP für Grabnutzungsgebühren entwickelte sich wie folgt:

|                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| Schlussbilanz 31.12.2022            | 4.733.413,78 € |
| Zuführung aus Grabnutzung 2023      | 351.968,39 €   |
| Auflösung aus Grabnutzung Vorjahren | 319.174,36 €   |
| Schlussbilanz 31.12.2023            | 4.766.207,81 € |

## 5.4 Erläuterungen der Ergebnisrechnung

### 5.4.1. Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge in Höhe von **85.050.539,24 €** (VJ **76.891.150,28 €**) setzt sich zusammen aus:

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>1.617.453,17 €</b> |
| Vorjahr              | 1.541.388,49 €        |

Privatrechtliche Leistungsentgelte umfassen Erträge aus privatrechtlichen Verträgen.

Kernbestandteile sind:

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Erträge aus Erbbaupachten       | 935.859,33 € |
| Erträge aus Mieten und Pachten  | 486.804,41 € |
| Erträge aus Holzverkauf         | 120.592,73 € |
| Unterbringungskosten Obdachlose | 36.591,66 €  |

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>10.325.393,13 €</b> |
| Vorjahr              | 10.076.604,63 €        |

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten bestehen weitgehend aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Zu nennen sind insbesondere Gebühren die in den Bereichen Bürgerservice, Personenstandswesen, Ordnungs- und Verkehrswesen anfallen.

Die ausgewiesenen Benutzungsgebühren betreffen unter anderem die Kindertageseinrichtungen, die Friedhöfe, die Müllbeseitigung, die Musikschule, die Volkshochschule und die Abwasserbeseitigung.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um:

|  |                |
|--|----------------|
| Benutzungsgebühren (Abwasserbeseitigung)                 | 3.439.621,01 € |
| Benutzungsgebühren (Müllbeseitigung)                     | 2.813.561,03 € |
| Benutzungsgebühren Kitas, Horte, Gebühren f. Verpflegung | 2.043.569,47 € |
| Erträge Grabnutzungsgeb. und Gebühren Bestattungswesen   | 628.269,97 €   |
| Verwaltungsgebühren Zulassungen                          | 425.690,70 €   |
| Benutzungsgebühren Musikschule und VHS                   | 272.529,20 €   |
| Erträge Bußgelder/Verwarnungen                           | 259.939,12 €   |
| Verwaltungsgebühren Ausweise, etc.                       | 243.461,40 €   |

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b> |                       |
| <b>Geschäftsjahr</b>                            | <b>1.154.203,60 €</b> |
| Vorjahr   | 1.476.742,81 €        |

Hierunter fallen Erträge für erbrachte Leistungen an Bund, Land, Kreis, Gemeinden, Zweckverbände, private und verbundene Unternehmen.

Im Wesentlichen:

|   |              |
|---|--------------|
| Kostenerstattungen von Gemeinden          | 614.668,23 € |
| Erträge aus Altpapier                     | 154.855,12 € |
| Kostenerstattung verbundene Unternehmen   | 138.809,15 € |
| Kostenerstattung von privaten Unternehmen | 119.480,25 € |
| Kostenerstattung von übrigen Bereichen    | 93.550,54 €  |

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Bestandveränderung und aktivierte Eigenleistungen</b> |                   |
| <b>Geschäftsjahr</b>                                     | <b>1.705,00 €</b> |
| Vorjahr  | 441,00 €          |

Hierbei handelt es sich um Leistungen des Bauhofs.

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen</b> |                        |
| <b>Geschäftsjahr</b>   | <b>42.997.606,29 €</b> |
| Vorjahr  | 38.796.633,04 €        |

Unter Steuern werden sämtliche direkt erhobenen Steuererträge sowie die Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer ausgewiesen.

|                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 20.029.606,23 € |
| Gewerbsteuer                          | 14.039.169,06 € |
| Grundsteuer B                         | 7.232.292,48 €  |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer    | 1.201.126,71 €  |
| Spielapparatesteuer                   | 369.260,59 €    |
| Hundesteuer                           | 105.979,75 €    |
| Grundsteuer A                         | 20.171,47 €     |

Die Position hat sich gegenüber dem Vorjahr stark verändert. Wesentlich hierfür sind

|                                      | Jahr 2023       | Jahr 2022       | Abweichung     |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer | 20.029.606,23 € | 18.975.532,85 € | 1.054.073,38 € |
| Gewerbsteuer                         | 14.039.169,06 € | 10.848.498,97 € | 3.190.670,09 € |

Die Erhöhungen des Gemeindeanteils sind genausowenig wie die Gewerbesteuer-einnahmen von der Stadt Mühlheim zu beeinflussen. Bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer muss noch auf die in 2023 vorgenommenen Niederschlagungen verwiesen werden. Hier mussten zwei Gesellschaften wegen Insolvenzverfahren niedergeschlagen werden.

|                                       |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|
| <b>Erträge aus Transferleistungen</b> |                       |
| <b>Geschäftsjahr</b>                  | <b>1.282.365,00 €</b> |
| Vorjahr                               | 1.244.369,00 €        |

Die Erträge betreffen ausschließlich die Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz.

**Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgem. Umlagen**

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>24.997.372,99 €</b> |
| Vorjahr              | 20.831.070,43 €        |

Hierunter sind Erträge erfasst, die durch Dritte (z.B. Land) zur finanziellen Unterstützung der Stadt Mühlheim am Main ohne Gegenleistungsanspruch gezahlt werden.

Im Wesentlichen:

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Schlüsselzuweisung vom Land | 20.262.852,00 € |
| Zuweisungen an/für Kitas    | 3.676.191,11 €  |
| Zuweisungen an/für FLOW     | 707.146,83 €    |

**Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>635.035,73 €</b> |
| Vorjahr              | 868.868,31 €        |

Bei Erträgen aus aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen (611 T€) handelt es sich um Erträge, die nicht direkt im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserstellung stehen, sondern der Stadt zum Beispiel aus staatlichen Haushaltsmitteln für Investitionen oder aus Erschließungsbeiträgen Dritter zur Verfügung gestellt werden. Diese Zuwendungen und Beiträge sind analog zur Abschreibung des Anlagevermögens über deren Nutzungszeitraum aufzulösen.

Mit der Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 27. Dezember 2011 (GemHVO) wurde die Zuordnung der früheren „Zweckgebundenen Gebührenaussgleichsrücklage“ neu geregelt. Die Bildung eines Sonderpostens für den Gebührenaussgleich ist gesetzlich verbindlich (Auflösung 24 T€).

Die Gebührenrücklage für die Abwassersparte ist durch die Auflösung der Rücklage nicht mehr zu decken. Daher wird im Abwasserbereich noch ein Verlust ausgewiesen. Im Jahr 2024 erfolgt eine Gebührenanpassung um in dieser Sparte wieder einen Gebührenaussgleich gem. KAG zu gewährleisten.

**Sonstige ordentliche Erträge**

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>2.039.404,33 €</b> |
| Vorjahr              | 2.055.032,57 €        |

Wesentlich hier zu benennen sind:

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Konzessionsabgabe            | 1.299.389,05 € |
| Auflösung von Rückstellungen | 617.087,56 €   |

Die Auflösungen der Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus dem Sonderbereich. Aufgrund der geänderten Rechtsprechung wurde der Zinssatz in Höhe von 6% p.a. an Erstattungen Gewerbesteuer als nicht mehr zulässig erklärt – neu 1,8% p.a. Für diese Korrekturen konnten in 2021 nur hochgerechnete Bemessungsgrundlagen als Basis der Verzinsung gebildet werden. Inzwischen sind die meisten Gewerbesteuererstattungen abgerechnet (Auflösung 215 T€), weitere hohe Erträge sind die Minderung der Instandhaltung an der Kirche St. Lucia, hier wurde eine Anpassung um 140 T€ vorgenommen. Auch wurden im Bereich Umwelt Rückstellungen nicht benötigt (100 T€ Hahnsteinweiherrettung).

## 5.4.2. Aufwendungen

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von **86.924.710,39 €** (VJ **76.420.236,65 €**) setzt sich zusammen aus:

### Personalaufwendungen

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>23.362.552,88 €</b> |
| Vorjahr              | 21.569.481,17 €        |

Personalaufwendungen sind Aufwendungen aus der Beschäftigung von Mitarbeiter\_innen und Beamte\_innen im aktiven Dienst.

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Beschäftigtenentgelte          | 17.684.169,68 € |
| Soziale Abgaben und Leistungen | 4.845.808,68 €  |
| Dienstbezüge Beamte            | 685.968,01 €    |
| Sonstige                       | 146.606,51 €    |

### Versorgungsaufwendungen

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>1.801.324,98 €</b> |
| Vorjahr              | 1.019.721,65 €        |

Versorgungsaufwendungen resultieren aus Leistungsverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern.

|   |                |
|---|----------------|
| Versorgungskasse für Beamte                         | 639.919,98 €   |
| Erhöhung/Anpassung Pensions-/Beihilferückstellungen | 1.161.405,00 € |

Bei den Rückstellungen für Pension/Beihilfe ist es in 2023 zu einer Erhöhung in Höhe von 1.089.154,00 € gekommen. Die Berechnung des Rückstellungsbedarfs (zum 31.12. eines jeden Jahres) erfolgt jährlich durch die Versorgungskasse Darmstadt.

Als Berechnungsgrundlagen liegen die Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind. Gemäß § 41 Abs. 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von 6 v.H. angesetzt. Diese Aufwendungen/Erträge sind zahlungsunwirksam und nicht direkt von der Stadt Mühlheim am Main beeinflussbar.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>17.816.089,17 €</b> |
| Vorjahr              | 14.463.252,00 €        |

Hierunter sind sämtliche Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen und die Beschaffung von Geschäftsmitteln enthalten.

Wesentliche Aufwendungen (< 100 T€) sind:

|   |                |
|---|----------------|
| Fremdinst.Gebäude/Außenanl. (Bauunterh.)    | 2.439.355,21 € |
| Aufwendungen für Fremdentsorgung            | 2.302.886,34 € |
| Fremdleistungen Immoservice GmbH            | 2.137.519,00 € |
| Aufwand für Leiharbeitskräfte               | 1.522.995,44 € |
| Fremdinst. v. Sachanl. i. Gemeingebr.Infra. | 1.319.681,94 € |
| Mieten, Pachten, Erbbauzinsen               | 804.627,34 €   |
| Aufwand externe DV Leistungen               | 794.591,90 €   |
| Aufwand Verpflegungskosten                  | 582.927,94 €   |

|   |              |
|---|--------------|
| Aufwendungen für Abwasser                         | 564.133,21 € |
| Beleuchtungs-Contracting                          | 471.646,65 € |
| Einstellungen in sonstige Sonderposten            | 351.976,49 € |
| Aufwendungen für Fernwärme                        | 341.143,83 € |
| Beiträge für sonstige Versicherungen              | 276.216,99 € |
| Aufwendungen für Strom                            | 260.903,68 € |
| Andere sonst. Aufwend. f. bezogene Leistg.        | 230.158,74 € |
| Fremdleist. f. Erzeugn. u.a. Umsatzleistg.        | 223.297,17 € |
| Fremdinstandhaltung Wartungskosten                | 185.925,38 € |
| Aufwandsentschädigungen ehrenamtl. Tätige         | 176.834,28 € |
| Fremdinstandhaltung von Fahrzeugen                | 174.899,57 € |
| Aufw.Sachverst. Rechtsanw. Gerichtskost.          | 170.556,20 € |
| Materialaufwand Einrichtungen u. Ausstattungen    | 157.925,40 € |
| Veranstaltungskosten                              | 152.336,13 € |
| Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung           | 147.518,12 € |
| Aufwendungen Steuerberatung u. Wirtschaftsprüfung | 128.120,38 € |
| Aufwendungen für Gas                              | 111.583,72 € |
| Miete Geräte                                      | 105.748,73 € |

### Abschreibungen

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>6.564.973,89 €</b> |
| Vorjahr              | 4.777.191,59 €        |

Unter Abschreibungen werden der Werteverzehr des Vermögens des Haushaltsjahres 2023 sowie die Niederschlagungen und Erlasse abgebildet.

|   |                |
|---|----------------|
| Abschreibungen auf Werteverzehr Anlagevermögen: | 3.219.091,31 € |
| Niederschlagungen und Erlass:                   | 3.345.882,58 € |

Details werden im Anlagenspiegel (6.1 Übersichten - Übersicht über den Stand des Anlagevermögens) dargestellt.

### Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>6.729.710,77 €</b> |
| Vorjahr              | 7.490.479,66 €        |

Zahlungen für konsumtive Zwecke ohne direkte Gegenleistung werden unter Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen abgebildet. Hierunter fallen im Wesentlichen an:

|                                       | Vorjahr        | Geschäftsjahr  |
|---------------------------------------|----------------|----------------|
| Zusch. lfd. Zwecke an übrige Bereiche | 6.672.366,28 € | 6.009.991,20 € |
| So. Erstattungen an Gemeinden (GV)    | 223.188,18 €   | 219.719,57 €   |
| Zuschuss Bürgerhaus GmbH              | 275.000,00 €   | 500.000,00 €   |

**Steueraufwendung einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen**

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>30.629.353,07 €</b> |
| Vorjahr              | 27.070.944,91 €        |

Hierunter sind Zahlungen auf Grund von gesetzlichen und vertraglichen Umlageverpflichtungen dargestellt, die mehrheitlich aus der Verteilung der Steuerkraft resultieren.

|                             | Vorjahr<br>in €      | 2023<br>in €         | Abweichung<br>in €   |
|-----------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Kreisumlage                 | 15.638.616,96        | 17.366.574,00        | -1.727.957,04        |
| Schulumlage                 | 7.972.905,96         | 9.178.433,00         | -1.205.527,04        |
| Umlage an den AUR           | 2.000.959,36         | 2.202.365,66         | -201.406,30          |
| Gewerbesteuerumlage         | 800.835,37           | 1.059.409,84         | -258.574,47          |
| Heimatumlage                | 497.661,98           | 658.347,54           | -160.685,56          |
| Umlage Planungsverband Ffm. | 159.965,28           | 164.223,03           | -4.257,75            |
|                             | <b>27.070.944,91</b> | <b>30.629.353,07</b> | <b>-3.558.408,16</b> |

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>20.705,63 €</b> |
| Vorjahr              | 29.165,67 €        |

Diese Position beinhaltet ausschließlich Grund- und KFZ-Steuern.

**Finanzergebnis**

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>193.922,71 €</b> |
| Vorjahr              | -427.926,18 €       |

Das Finanzergebnis besteht aus Finanzerträgen abzüglich der Finanzaufwendungen.

**Finanzerträge**

In 2023 konnten aufgrund des gestiegenen Leitzinses deutlich mehr Erträge aus Tagesgeld erzielt werden. Ebenso ist der Gewinnanteil der Maingau höher als im Vorjahr ausgefallen.

|                                       |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|
| <b>Vorjahr</b> 466.470,55 €           | <b>1.078.669,60 €</b> |
| Gewinnanteile Maingau                 | 774.622,17 €          |
| Mahngebühren/Nebenerträge von Abgaben | 117.469,02 €          |
| Zinsen aus Gewerbesteuernachzahlungen | 84.776,00 €           |
| Zinsen aus Tagesgeld                  | 42.999,46 €           |
| Sonstige                              | 32.469,72 €           |
| Bürgschaftsprovisionen                | 26.333,23 €           |

**Zinsen und andere Finanzaufwendungen**

|                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| <b>Vorjahr</b> 894.396,73 € | <b>884.746,89 €</b> |
|-----------------------------|---------------------|

|                                     |              |
|-------------------------------------|--------------|
| Zinsen für Darlehen                 | 878.628,93 € |
| Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm | 6.117,96 €   |

**Außerordentliches Ergebnis**

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>-638.956,18 €</b> |
| Vorjahr              | -108.919,40 €        |

Im außerordentlichen Ergebnis werden die Erträge/Aufwendungen aus Veräußerungen des Anlagevermögens sowie periodenfremde Aufwendungen und Erträge verbucht.

Im Wesentlichen:

Die Aufwendungen haben sich durch die Bildung einer Rückzahlungsverpflichtung aus Umlegungsverfahren um rd. 538 T€ erhöht.

Teilrückzahlung des Zuschusses für Sprachförderung aus 2019 und 2020 in Höhe von rd. 44 T€.

## 5.5 Erläuterungen der Finanzrechnung

Die Gesamtf finanzrechnung gibt die reinen Informationen über alle Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Stadt Mühlheim am Main. Sie stellt dar, wie die finanziellen Mittel erwirtschaftet, und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen, wurden.

Die Finanzrechnung wird in drei Stufen differenziert:

Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit  
 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit  
 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert. Der Finanzmittelbestand beinhaltet alle für das Cash-Management relevanten Bilanzbestandteile.

Die Stadt Mühlheim am Main hat zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 einen Finanzmittelbestand von 12.190.927,79 €. Die Summe der Finanzmittelflüsse und damit die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt 2.790.718,28 €. Hierdurch verändert sich der Finanzmittelbestand zum 31. Dezember 2023 auf 14.981.646,07 €. Dies entspricht dem in der Finanzrechnung ausgewiesenen Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres.

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 6.980.939,03 € (siehe Zeile 19 der Finanzrechnung).

### Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>-1.803.060,10 €</b> |
| Vorjahr              | -1.696.063,99 €        |

### Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen > 50.000,00 €

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| Vorjahr 497.724,82 € | <b>1.364.865,93 €</b> |
|----------------------|-----------------------|

- Investitionszuschuss Baukosten Schulbetreuung Markwald Kids 731.602,00 €
- Zuwendung MobFöG Umbau Bushaltestellen 1. BA 140.500,00 €
- Erweiterungsbau Kita Bornweg 250.000,00 €
- Zuschuss WIBank Brückenmühle 67.900,00 €
- Sopo Umbaumaßnahme Kita Raabestraße 50.000,00 €

### Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens > 50.000,00 €

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| Vorjahr 177.360,00 € | <b>216.263,68 €</b> |
|----------------------|---------------------|

- Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden 215.468,00 €

**Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens > 50.000,00 €**

Vorjahr 43.071,57 € **40.845,59 €**

**Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen > 50.000,00 €**

Vorjahr 2.414.220,38 € **3.425.035,30 €**

|   |              |
|---|--------------|
| - Neubeschaffung  | 571.600,27 € |
| - Investitionszuschuss Arche Noah                         | 385.000,00 € |
| - Erweiterung bestehender Gebäude                         | 337.822,18 € |
| - Modernisierung Biebercamp                               | 287.088,72 € |
| - Kita Markwald Umbau                                     | 176.505,09 € |
| - Bürgerpark/Generationenspielplatz                       | 162.547,35 € |
| - Investitionszuschuss f. Sportanlage Lämmerspiel         | 160.049,85 € |
| - Auszahlung für GwG's                                    | 146.556,98 € |
| - Sanierung und Umnutzung Brückenmühle                    | 144.456,94 € |
| - Investitionen Friedhofskonzept                          | 132.433,76 € |
| - Barrierefreier Umbau Bushaltsstellen Stadtgebiet        | 93.756,83 €  |
| - Umbau und Sanierung von bebauten Grundstücken           | 88.592,31 €  |
| - Zukunftspaket   | 82.379,36 €  |
| - Investitionszuschuss Wohnbau GmbH (Fehlbelegungsabgabe) | 78.412,80 €  |
| - Anschlusskosten Wertstoffhof                            | 75.096,01 €  |
| - Investitionszuschuss                                    | 51.618,13 €  |

**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>-2.456.044,11 €</b> |
| Vorjahr              | 6.019.687,30 €         |

**Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen**

Vorjahr 7.900.000,00 € **0,00 €**

**Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen**

Vorjahr 1.880.312,70 € **2.456.044,11 €**

|   |                |
|---|----------------|
| - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten | 1.751.794,11 € |
| - Auszahlungen a.d. Sonderverm. Hessenkasse | 704.250,00 €   |

**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| <b>Geschäftsjahr</b> | <b>68.883,46 €</b> |
| Vorjahr              | 64.544,82 €        |

Hier werden alle Zahlungsströme abgebildet, die keinen direkten Einfluss auf den Haushalt der Stadt Mühlheim am Main nehmen (z.B. Ein-/Auszahlungen in Verbindung mit der Fehlbelegungsabgabe, Verwahr- und Vorschusskonten, Zahlungsströme aus Liquiditätskrediten etc.).

## 5.6 Weitere Angaben

### 5.6.1. Bürgschaften und weitere finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag für Darlehen aus übernommenen Bürgschaften der Stadt Mühlheim am Main zeigt sich wie folgt:

|                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH | 18.381.663,85 € |
| Wohnbau Mühlheim am Main GmbH    | 1.014.797,23 €  |
| SOM Sozialstation Mühlheim gGmbH | 710.000,00 €    |

Es bestehen Verpflichtungen aus Leasingverträgen innerhalb der nächsten 5 Jahre von insgesamt 113 T€ (VJ 96 T€).

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Dauerschuldverhältnissen belaufen sich auf 6.216 T€ (VJ 6.769 T€). Hier sind im Wesentlichen beinhaltet: Straßenbeleuchtungsvertrag/Wärmeliefervertrag Rathaus, Mietvertrag Flüchtlingswohnheim Schillerstraße.

Die Stadt besitzt ein Ökokonto, das beim Kreis Offenbach/Untere Naturschutzbehörde geführt wird. Die Daten sind dort im NATUrschutzREGister Hessen gespeichert. Aktueller Stand: 29.889,32 Ökopunkte Guthaben.

### 5.6.2. Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel sind dadurch gekennzeichnet, dass die Finanzmittelflüsse für einen Dritten auf dessen Rechnung vereinnahmt und an einen Dritten abgeführt oder für einen Dritten Beträge verausgabt und von diesem erstattet werden. Diese durchlaufenden Mittel der Stadt Mühlheim am Main werden nachstehend übersichtsweise angegeben:

|                                 |             |
|---------------------------------|-------------|
| Spendenkonto Sandebeck Stiftung | 40.988,82 € |
|---------------------------------|-------------|

### 5.6.3. Beschäftigte

Zum 31.12.2023 waren bei der Stadt Mühlheim am Main 367,25 Stellen besetzt, davon laut Stellenplan 9 Beamte, 340,25 Beschäftigte und 18 Auszubildende/Praktikanten.

## 5.6.4. Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

- **Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mühlheim am Main**

### **SPD**

Bill, Yannic  
Filiz, Candaş  
Huf, Ulrike  
Maier, Daniela  
Meckmann-Tribian, Daniela

Mollbach, Gabriele  
Palm, Rosemarie  
Richter, Christina  
Schilling, Anne  
Schweikard, Horst

Stier, Dominik  
Tybussek, Jonas  
Winter, Harald

### **CDU**

Born, Gerhard  
Fröhlich, Siegfried  
Helmle, Peter  
Jakob, Eva

Ruhr, Michael  
Schneider, Christine  
Schwabe, Marius  
Dr. Schwabe, Roman

Dr. Sondergeld, Manfred  
Waller, Marcel-Alexander

### **GRÜNE**

Früchtl-Staab, Margit  
Lampret, Nina  
Macaluso, Melvin

Monat, Gudrun  
Rieth, Tim  
Schneider, Daniel

Stübinger, Simon  
Westphal, Lasse

### **BÜRGER**

Kilian, Peter  
Pfister, Joachim  
Renner, Ewald

Dr. Ries, Jürgen  
Roth, Thomas  
Schönfeld, Frank

Stein, Annette  
Straub, Wolfgang

### **FDP**

Bill, Michael  
Dr. Falk, Bernd

### **DIE FRAKTION**

Hainz, Tim  
Kuhlmann, Helge

### **AfD**

Förster, Hans-Joachim  
Fraundorf, Michael

- **Mitglieder des Magistrats der Stadt Mühlheim am Main**

Bürgermeister Dr. Alexander Krey  
designierter Erster Stadtrat Robert Ahrnt  
Stadträtin Erika Sickenberger  
Stadtrat Ingolf Schömman

Stadträtin Martina Chatzis  
Stadtrat Christian Scheeff  
Stadtrat Alfons Ott  
Stadtrat Bernhard Feig

Stadträtin Petra Schneider  
Stadträtin Ingeborg Fischer  
Stadtrat Bernhard Josef Klotz  
Stadtrat Karl-Heinz Stier